



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ  
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

# STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

## N i e d e r s c h r i f t

über die

### **38. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung** (VI. Wahlperiode)

am 28.03.2018

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.  
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

## **N I E D E R S C H R I F T** **über die 38. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

**am:** 28.03.2018  
**Ort:** Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1  
**Beginn:** 14:00 Uhr  
**Ende:** 17:00 Uhr

### **I. Ö f f e n t l i c h e r   T e i l**

#### **Zu TOP 1.** **Eröffnung der Sitzung**

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

- Die Stadtverordneten Herr Bosse, Herr Galle, Herr Mario Kaun, Frau Kühl (65), Herr Pschuskel, Herr Siewert und Herr Simonek sind die Geburtstagskinder seit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Dazu nachträglich herzlichen Glückwunsch.

Die Sitzung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

#### **Zu TOP 2.** **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

**anwesend:** 40 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)  
0 Mitglied (Oberbürgermeister)

**nicht anwesend:** 6 Stadtverordnete

**Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.**

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Sitzung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und Frau Dieckmann (Dezin. III).

Herr Kelch (OB) befindet sich zu einem Kuraufenthalt und wird von Frau Tzschoppe (BMin) im Amt vertreten.

### **Zu TOP 3.**

### **Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der 37. Sitzung der StVV am 28.02.2018 vom 13.03.2018, öffentlicher Teil und vom 12.03.2018, nichtöffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

### **Zu TOP 4.**

### **Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 21.03.2018) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Droglä (Vors.):

- Zur Sitzung liegen  
1 (2) Einwohneranfrage(n) und  
14 Anfragen von Fraktionen  
vor.
- Hinweis auf Austauschunterlagen in den TOP 7.1 und 8.4 (*Austauschantrag vom 27.03.2018*), Teil I.
- Für den nichtöffentlichen Teil liegen keine Unterlagen vor.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung angenommen.**

## **5. Einwohnerfragestunde**

*Es liegt (liegen) eine (zwei) Einwohneranfrage(n) vor.*

## **6. Berichte und Informationen**

**6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht**  
Berichterstatte(r)in: Frau Tzschoppe (Bürgermeisterin)

**6.2 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten**  
Berichterstatte(r)in: Frau Hiekel (BA)

### **6.3 Petitionen**

Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

## **7. Vorlagen der Verwaltung**

- 7.1 OB-005/17      **Lokaler Teilhabeplan zur Umsetzung der Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen**  
                          **„Ein Cottbus für Alle“**  
                          Austauschvorlage vom 19.02.2018  
                          und *Austauschblatt* vom 19.03.2018
- 7.2 I-007/18        **Schaffung zusätzlicher Stellen im Jugendamt Cottbus (Sozialer Dienst)**
- 7.3 II-002/18       **Gefahrenabwehrbedarfsplanung gemäß § 3 des Brand- und Katastrophenschutzgesetzes des Landes Brandenburg – Fortschreibung/Evaluierung 2016-2023**

## **8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

- 8.1 003/18        **Prüfauftrag zur Ausweitung der kommunalen Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung Cottbus und der Kreisverwaltung des Spree-Neiße-Kreises**  
                          Antragsteller: Fraktion CDU
- 8.2 004/18        **Erarbeitung einer Übersicht zum Zustand von Kunst im öffentlichen Raum (Kunst in Parks und auf Plätzen)**  
                          Antragsteller: Fraktion AfD
- 8.3 005/18        **Prüfung einer möglichen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Cottbus und dem Landkreis SPN zur Beschulung Cottbuser Kinder im Cottbuser Umland**  
                          Antragsteller: Fraktion SPD  
                          Austauschantrag vom 20.03.2018
- 8.4 006/18        **Kurzfristige Schaffung von zusätzlichen Kita-Plätzen**  
                          Antragsteller: Fraktion SPD  
                          Austauschantrag vom 27.03.2018
- 8.5 007/18        **Prüfauftrag, inwieweit städtische Gesellschaften die Stadt bei der Schaffung zusätzlicher Kita-Plätze unterstützen können.**  
                          Antragsteller: Fraktion SPD

## **9. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

*Es liegen vierzehn Anfragen von Fraktionen für den öffentlichen Teil vor.*

## **10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**

## **11. Schließung der Sitzung**

## **Abarbeitung der Tagesordnung**

### **Zu TOP 5.**

#### **Einwohnerfragestunde**

- Anfrage (029/18) von Herrn Harald Müller (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

**betr.  
Schandfleck  
Blechen Carré II**

- Nachforderung zur Beantwortung der Anfrage (026/18 aus Monat Februar 2018) von Frau Silke Milius (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) verliest die Nachforderung zur Beantwortung der Anfrage vom Monat Februar und erklärt, dass der Sachverhalt trotz verfristetem Eingang heute nochmals aufgegriffen wird.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort, insbesondere mit dem Verweis auf den persönlichen Datenschutz (Steuergeheimnis), die mögliche Einsicht in die gültige Aufwandsentschädigungssatzung, die Wahlfunktion des Vorsitzenden und die Möglichkeit des persönlichen Einbringens in die Kommunalpolitik zur nächsten Kommunalwahl 2019.

Die schriftliche Beantwortung wird an die Fragestellerin übersandt und den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben.

**betr.  
Entschädigung des  
Vorsitzenden der  
StVV**

### **Zu TOP 6.**

#### **Berichte und Informationen**

##### **6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht**

Berichterstatte(r)in: Frau Tzschoppe (Bürgermeisterin)

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Tzschoppe (BMin).

Frau Tzschoppe (BMin) gibt den Bericht.

Aussprache zum Bericht:

Nachfragen/Bemerkungen.

Herr Drogla (Vors.)

- Bezogen auf die am vergangenen Freitag durchgeführte Integrationskonferenz erfolgt die Anregung, sich bei weiteren Konferenzen zur Terminfindung mit den Stadtverordneten abzustimmen.

Viele hatten Einladungen, konnten diese jedoch nicht am Vormittag eines Arbeitstages wahrnehmen.

Dazu Bem. von Frau Tzschoppe (BMin), dass dieser Umstand zukünftig Berücksichtigung finden wird.

Frau Spring-Räumschüssel  
(AfD)

- Kritik an der Nichtausweisung von Gefährdern (Vater und Sohn).  
Frau Tzschoppe (BMin) verweist in diesem Zusammenhang auf die durchgeführte Gefährderansprache.

Frau Kostrewa (SPD)

- Zur mit Frankfurt (Oder) und Brandenburg an der Havel geplanten gemeinsamen Anschaffung von Straßenbahnen.  
Wie ist der Stand der Ausschreibung?

Frau Tzschoppe (BMin) erklärt, dass sich Cottbus dem engeren Zeitplan stellt.

Herr Dr. Niggemann (Beig. I) informiert, dass in der kommenden Woche die entsprechende Vorlage ausgereicht wird.

## 6.2 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Berichterstatte(r)in: Frau Hiekel (BA)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Hiekel (BA)

Frau Hiekel (BA) gibt ihren Bericht.

*(Bei Übergabe der Präsentation wird diese zur Akte der Sitzung genommen und den Fraktionen zur Verfügung gestellt.)*

Nachfragen/Bemerkungen.

Herr Maresch  
(UNSER Cottbus/FDP)

- Zur Verdienstsituation von Frauen; bittet um Konkretisierung.  
Frau Hiekel (BA) verweist hier u.a. auf den Bericht von Frau Tzschoppe (BMin).

Herr Dr. Bialas (CDU)

- Im Kontext mit der Zusammensetzung der StVV (Frauen/Männer) wird darauf verwiesen, dass diese das Ergebnis des Votums der Wähler ist.

Vermisst im Bericht Ausführungen zur Arbeit mit Zuwanderern aus anderen Kulturkreisen.  
In ihrer Antwort geht Frau Hiekel (BA) auf die Zusammenarbeit mit der Lila Villa ein; für eigene Projekte zu dem Themenkreis fehlt das Geld.

Herr Mario Kaun (DIE LINKE.)

- Wegkommen von Geschlechterteilung - alles Menschen.

Keine Erkenntnisse zu drittem Geschlecht.  
Frau Hiekel (BA) erklärt, dass es hierzu noch keine gesetzlichen Vorgaben gibt.

- Herr Rothe (SPD)
- Zur Väterinitiative; wie kann es dazu kommen, so ein Projekt streichen zu wollen.  
Frau Hiekel (BA) verweist darauf, dass es diese Initiative bereits seit 25 Jahren gibt.
- Herr Zasowk (NPD)
- Wieso besonderer Schutz für Regenbogenfamilien?  
Frau Hiekel (BA) dazu – Ziel ist es, diese Familienform transparenter zu machen.

### 6.3 Petitionen

Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Kircheis (Vors. Aussch. R/P).

Frau Kircheis (Vors. Aussch. R/P) informiert über den Eingang einer Petition der Stadtgemeinde Cottbus der preußischen Minderheit.  
Diese wurde an den Deutschen Bundestag weitergeleitet, da eine Behandlung auf kommunaler Ebene nicht möglich ist.

### Zu TOP 7.

### Vorlagen der Verwaltung

**Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.**

*(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 28.03.2018 mit Stand 22.03.2018 ist der Akte der Tagung beigelegt.)*

- 7.1 OB-005/17 Lokaler Teilhabeplan zur Umsetzung der Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen „Ein Cottbus für Alle“** **Beschluss-Nr. OB-005/17-38/18**  
Austauschvorlage vom 19.02.2018  
und Austauschblatt vom 19.03.2018

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

- Herr Maresch  
(UNSER Cottbus/FDP)
- Statement mit grundsätzlichen Ausführungen; langer Weg; Inklusion ist nicht optional, deswegen ist die vorliegende Vorlage kein großer Wurf.  
Appelliert, mit Symbolpolitik aufzuhören; Inklusion ist Menschenrecht.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in der Fassung der Austauschvorlage vom 19.02.2018 und des Austauschblattes vom 19.03.2018 **beschlossen.**

**7.2 I-007/18 Schaffung zusätzlicher Stellen im Jugendamt Cottbus (Sozialer Dienst) Beschluss-Nr. I-007-38/18**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Frau Kostrewa (SPD) - Dafür.

Frau Spring-Räumschüssel (AfD) - Dafür; Frage nach Einsparmöglichkeiten.

Dazu Bem. von Herrn Dr. Niggemann (Beig. I).

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

**7.3 II-002/18 Gefahrenabwehrbedarfsplanung gemäß § 3 des Brand- und Katastrophenschutzgesetzes des Landes Brandenburg – Fortschreibung/Evaluierung 2016-2023 Beschluss-Nr. II-002-38/18**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Möller (SPD) - Erklärung dafür.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

**Zu TOP 8.**

**Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

**8.1 003/18 Prüfauftrag zur Ausweitung der kommunalen Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung Cottbus und der Kreisverwaltung des Spree-Neiße-Kreises Beschluss-Nr. A-003-38/18**  
Antragsteller: Fraktion CDU

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.  
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird einstimmig in vorliegender Fassung **angenommen**.

**8.2 004/18 Erarbeitung einer Übersicht zum Zustand von Kunst im öffentlichen Raum (Kunst in Parks und auf Plätzen) Beschluss-Nr. A-004-38/18**  
Antragsteller: Fraktion AfD

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Richter (DIE LINKE.) - Verweist auf die Anfrage 018/17 der Fraktion DIE LINKE. (StVV am 29.03.2017).

Die Antwort dazu haben alle.  
Vorschlag an die antragstellende Fraktion AfD,  
den Antrag in die Ausschüsse BSSK und W/BV  
zu überweisen.

- |                                      |                                                                                                                    |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herr Rothe (SPD)                     | - Dto. und Verweis auf GEO-Portal.<br>Zustandsbewertung gibt es in der Verwaltung.                                 |
| Herr Dr. Bialas (CDU)                | - Übersicht zielt auf Zustand ab.<br>Dieses Jahr soll seitens Verwaltung Überprüfung<br>erfolgen.                  |
| Herr Droglä (Vors.)                  | - Gehen jetzt in Ausschlusdiskussion.                                                                              |
| Frau Spring-Räumschlüssel<br>(AfD)   | - Wünscht heute Abstimmung.                                                                                        |
| Herr Käks (CDU)                      | - Zu Kunst am Bau; nach Wende verlor sich viel aus<br>Öffentlichkeit; richtig so zu machen.                        |
| Frau Breitschuh-Wiehe<br>(B90/Grüne) | - Ist verwaltungshandeln; Kataster gibt es; Antrag ist<br>überflüssig.                                             |
| Abstimmung Antrag:                   | Der Antrag wird mit 24 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen bei<br>7 Enthaltungen in vorliegender Fassung <b>angenommen</b> . |

|            |               |                                                                                                                                                                                                                                     |                                     |
|------------|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| <b>8.3</b> | <b>005/18</b> | <b>Prüfung einer möglichen Zusammenarbeit zwischen<br/>der Stadt Cottbus und dem Landkreis SPN zur<br/>Beschulung Cottbuser Kinder im Cottbuser Umland</b><br><u>Antragsteller:</u> Fraktion SPD<br>Austausch Antrag vom 20.03.2018 | Beschluss-Nr.<br><b>A-005-38/18</b> |
|------------|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.  
Frau Kostrewa (SPD) erläutert und begründet den Antrag  
für die antragstellende Fraktion.

- |                                                  |                                                                                                                                                                                                        |
|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herr André Kaun<br>(DIE LINKE.; stellv.Vors.JHA) | - Stadtverwaltung arbeitet in dieser Richtung;<br>ist verwaltungshandeln.                                                                                                                              |
| Herr Maresch<br>(UNSER Cottbus/FDP)              | - Nachfrage zum zweiten Satz des Antragsinhaltes,<br>bezogen auf die Formulierung ... <i>Kinder mit<br/>wesentlichen Beeinträchtigungen</i> ...; sind damit<br>Kinder mit Behinderungen gemeint?       |
|                                                  | Dazu erklärt Herr Möller (SPD), dass es sich hier<br>vermutlich um eine Formulierung aus dem Gesetz<br>handelt. <i>(Herr Nagel als Verfasser des Textes ist<br/>krankheitsbedingt nicht anwesend.)</i> |
| Herr Dietmar Schulz (CDU)                        | - Ist irritiert, da gerade der Antrag 003/18 beschlossen<br>wurde. Doppelter Antrag.                                                                                                                   |
| Herr Droglä (Vors.)                              | - Frage an antragstellende Fraktion der SPD, ob<br>Antrag abgestimmt werden soll.                                                                                                                      |

- Frau Kostrewa (SPD) - Vorliegender Antrag ist wesentlich konkreter als der Antrag 003/18.  
Bittet um Abstimmung.
- Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen 8 Nein-Stimmen bei 14 Enthaltungen in vorliegender Fassung **angenommen**.

**8.4 006/18 Kurzfristige Schaffung von zusätzlichen Kita-Plätzen** **überwiesen in JHA und H/F**  
Antragsteller: Fraktion SPD  
*Austauschantrag vom 27.03.2018*

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf.  
 Frau Kostrewa (SPD) mit Ausführungen zum Antrag für die antragstellende Fraktion.

- Frau Giesecke (Vors. JHA) - JHA befasst sich permanent damit.  
Bittet um Überweisung in JHA und H/F.
- Frau Kühl (DIE LINKE.) - Keine Illusion verbreiten in Richtung „Wunschkindergarten“.
- Herr André Kaun (DIE LINKE.; stellv.Vors.JHA) - Dto.; Erl. zu Ausführungen von Frau Giesecke; nicht abstimmen; in Ausschüsse überweisen.
- Frau Lobedann (SPD) - Neue Plätze nicht vor 2019; sind Einzelfälle bekannt. Zeitnahe Lösungen wichtig.
- Herr Drogla (Vors.) - Abstimmung oder Anregung aufnehmen und überweisen?
- Frau Kostrewa (SPD) - Stimmt Überweisung namens der antragstellenden Fraktion zu.

Festlegung: **Der Antrag wird in der Fassung des Austauschantrages vom 27.03.2018 in die Ausschüsse JHA und H/F überwiesen.**

***Der mögliche Wiederaufruf ist in Zuständigkeit der antragstellenden Fraktion dem Büro StVA schriftlich anzuzeigen.***

**8.5 007/18 Prüfauftrag, inwieweit städtische Gesellschaften die Stadt bei der Schaffung zusätzlicher Kita-Plätze unterstützen können.** **Beschluss-Nr. A-007-38/18**  
Antragsteller: Fraktion SPD

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf.

- Herr Käks (CDU) - Antragsintention aller Ehren wert.  
Regt an, den Antrag in die Ausschüsse H/F und W/BV zu überweisen.
- Frau Kostrewa (SPD) - Verweist auf Prüfauftrag; dann in die Ausschüsse.

- |                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herr Simonek (AfD)     | - Verweist auf bisherige differenzierte Erfahrungen der Stadt mit PPP-Modellen.                                                                                                                                                                                                                                                    |
|                        | Dazu Herr Drogla (Vors.) zum Unterschied zwischen PPP- und ÖPPP-Modellen.                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Herr Picl (DIE LINKE.) | - Bringt Prüfauftrag weiter?<br>Überweisung in die Ausschüsse wäre besser.<br>Hinweis zur möglichen Inanspruchnahme Tagesmütter/Tagesväter.                                                                                                                                                                                        |
| Herr Drogla (Vors.)    | - Gibt jetzt zwei Varianten: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zuerst in den Ausschüssen diskutieren.</li> <li>2. Durch Beteiligungsverwaltung prüfen lassen und Modell entwickeln, welches dann in den Ausschüssen behandelt werden kann.</li> </ol> <p>Soll nunmehr abgestimmt oder in Ausschüsse überwiesen werden?</p> |
| Herr Möller (SPD)      | - Bittet um Abstimmung; ist komplementärer Antrag zum vorherigen; Variante 2. wird gewählt.                                                                                                                                                                                                                                        |
| Abstimmung Antrag:     | Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen 14 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung <b>angenommen</b> .                                                                                                                                                                                                                   |

## **Zu TOP 9.**

### **Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

- |                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| - Anfrage (025/18) Fraktion CDU (Anlage)<br><br>Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.<br>Frau Dieckmann (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.<br>Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/<br>Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.     | <b>betr.</b><br><b>Einblick in den</b><br><b>Cottbuser Schulalltag</b> |
| - Anfrage (030/18) Fraktion AfD (Anlage)<br><br>Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.<br>Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.<br>Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/<br>Einzelstadtverordneten bis zum 11.04.2018 nachzureichen. | <b>betr.</b><br><b>Digitalisierung</b>                                 |
| - Anfrage 031/18) Fraktion AfD (Anlage)<br><br>Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.<br>Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.<br>Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/<br>Einzelstadtverordneten bis zum 11.04.2018 nachzureichen.        | <b>betr.</b><br><b>Gewaltbereite Linke</b><br><b>Szene</b>             |

- Anfrage (032/18) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.  
Nachfrage von Frau Spring-Räumschüssel (AfD), ob Bürger zwecks Beratung in der Verwaltung vorsprechen können.  
Herr Bergner (Dez. II) bejaht dies.  
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten bis zum 11.04.2018 nachzureichen.

**betr.  
Rechtsansprüche  
im Zusammenhang  
Altanschließer-  
problematik**
- Anfrage (033/18) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.  
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten bis zum 11.04.2018 nachzureichen.

**betr.  
Kostenerstattung im  
Zusammenhang mit  
Altanschließer-  
problematik**
- Anfrage (034/18) Fraktion B90/Grüne (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort zum aktuellen Stand.  
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten bis zum 11.04.2018 nachzureichen.

**betr.  
Vorfall bei Demo  
am 20. Januar 2018**
- Anfrage (035/18) Fraktion B90/Grüne (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.  
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten bis zum 11.04.2018 nachzureichen.

**betr.  
Vorfall in  
Asylbewerberunter-  
kunft Silvester 2017**
- Anfrage (036/18) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Frau Dieckmann (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.  
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.  
Sicherheit an Schulen**
- Anfrage (037/18) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.  
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten bis zum 11.04.2018 nachzureichen.

**betr.  
Imagekampagne  
für Cottbus**
- Anfrage (038/18) Fraktion DIE LINKE. (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.  
Herr Weißflog (B90/Grüne) zum Punkt 3. der Anfrage.  
In der Rudolf-Breitscheid-Straße gibt es nach Verlegung der Gasleitung 4 cm hohe Abstände; empfiehlt Bauausführungskontrolle.

**betr.  
Gefahrlose  
Überquerung von  
Straßen mit Rollstühlen  
etc.**

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/  
Einzelstadtverordneten bis zum 11.04.2018 nachzureichen.

- Anfrage (03918) Fraktion DIE LINKE. (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Frau Dieckmann (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.  
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/  
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.  
Einstellung Staffellauf  
Cottbus-Zielona Góra**

- Anfrage (04118) Fraktion B90/Grüne (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.  
Herr Weißflog (B90/Grüne) Bem. zu Frage 3.; Stadtverwaltung  
sollte sich dazu verhalten.  
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/  
Einzelstadtverordneten bis zum 11.04.2018 nachzureichen.

**betr.  
Auftreten des Vereins  
„Zukunft Heimat“**

- Anfrage (04218) Fraktion AUB/SUB (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.  
Herr Amat Kreft (AUB/SUB) verweist auf öffentlichen  
Platz und Fußgänger; Kosten für Beleuchtung.  
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/  
Einzelstadtverordneten bis zum 11.04.2018 nachzureichen.

**betr.  
Beleuchtung Platz  
Mönchsgasse/Wenden-  
straße**

- Anfrage (04318) Fraktion DIE LINKE. (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.  
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

**betr.  
rechtl. Situation zum  
zweiten BA Blechen  
Carré**

#### Nachfragen/Bemerkungen:

Herr André Kaun  
(DIE LINKE.)

- Möglichkeit, die städtebauliche Zielstellung zu  
ändern?

#### Dazu Frau Tzschoppe (BMin):

Wenn gewünscht, kann Ortsrecht immer geändert  
werden.

Herr Dr. Bialas (CDU)

- Möglichkeit von Gebotsverfahren lt. BauGB und  
deren Anwendung in der Innenstadt?

#### Dazu Frau Tzschoppe (BMin):

In jüngster Zeit nicht, früher ja.  
Geht dann nicht nach Bodenrichtwert.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/  
Einzelstadtverordneten bis zum 11.04.2018 nachzureichen.

**Zu TOP 10.**  
**Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**

*Es liegen keine Anmeldungen vor.*

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

**Mangels Unterlagen wird keine Beratung im nichtöffentlichen Teil durchgeführt.  
Demzufolge gibt es auch keine Niederschrift.**

**Zu TOP 11.**  
**Schließung der Sitzung**

Herr Droglä (Vors.) schließt um 17.00 Uhr die 38. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Cottbus, 05.04.2018

gez.  
Reinhard Droglä  
Vorsitzender  
der Stadtverordnetenversammlung